

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 23. Oktober 1920, nachm. 2 Uhr.

1. Cesar Franck (1827—1890):

„Choral“, für Orgel.

2. Michael Glinka (1804—1857):

„Cherubimischer Lobgesang“, sechsstimmiger Chor (1837).

Einrichtung mit deutschem Text von Otto Richter.

Ehrt den Herrn, lobsinget seinen Namen! Preis sei dir, o heilige
Dreieinigkeit! Nimm unser Flehen in Gnaden an, dir vertrauen wir
all' Sünd' und Leid. Amen!

Hosianna in der Höhe! Weltüberwinder, Gnadenspender, laß
dein schuldlos Sterben den Himmel uns erwerben. Halleluja!

3. Georg Friedr. Händel (1685—1750):

„Keiner Engel heil'ge Schar“, Sopran-Arie aus dem
Oratorium „Theodora“.

Keiner Engel heil'ge Schar,
Schüzet ihr mich vor Gefahr!
Traget mich zu euren Höh'n,
Lichtumflossen, rein und schön!

4. Gemeinsamer Gesang: Gesangbuch Nr. 168, V. 4.

(Mel. von Heinr. Isaac, 1539.)

Mel.: O Welt, ich muß dich —
O laß auch mich bewahren
Durch deine Engelscharen,
Ich sei auch, wo ich sei;
Laß sie auf meinen Wegen
Die Hand mir unterlegen,
So ist mein Fuß vom Anstoß frei.

B. Schmold, † 1737.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!

5. Joh. Wolfg. Franck (gest. um 1660):

„Auf, auf, zu Gottes Lob“, Lied für Sopran mit Orgel.

Auf, auf, zu Gottes Lob,
Ihr holden Cherubim,
Erschallet auch mit uns,
Ihr frohen Seraphim!
Bedecket das Gesicht,
Verhüllet eure Füße,
Wir schmecken hochvergnügt
Bei Gott des Himmels Süße,
Empfangt von uns den Schall
Und gebt den Wiederhall:
Heilig, heilig, heilig,
Du Herrscher Zebaoth,
Du bist der hohe Gott,
Dein Ruhm läuft schnell und eilig!

Du hast uns hoch erhöht
Zur Himmelherrlichkeit,
Wir stehn vor deinem Thron,
Zu stetem Lob bereit!
Dich, o Dreieiniger,
Anschau'n wir mit Wonne,
O unvergänglich Licht,
O klare Engelsonne,
Wir loben, preisen dich
Und rühmen ewiglich:
Heilig, heilig, heilig,
Du Herrscher Zebaoth,
Du bist der wahre Gott,
Das Land ruft heilig, heilig!
Heinr. Elmenhorst.

6. Cesar Franck:

Psaln 150 für Chor und Orgel.

Nachgelassenes Werk.

Bearbeitet von S. Jadasohn.

Halleluja! Lobt Gott in seiner Veste, in seiner Veste Macht!
Lobet ihn, seine Kraft und seine Wundertaten; lobet ihn, seinen
Ruhm und seine Majestät. Lobet ihn mit dem Schall der Trompeten,
der Posaunen, der Harfen, des Psalters vereint! Lobet ihn an euren
Festen beim Klang des Tamburin; zur Orgel und zur Laute singet,
singet ihm. Laßt für ihn ertönen Zitherklang, Zitherklang laßt ertönen
im reinen Akkord, daß die lebende Welt, alle atmenden Wesen, rufen:
Dem Herrn sei Lob, dem Herrn der Himmel! Lobt Gott in seiner
Veste, in seiner Veste Macht! Lobet ihn, seine Kraft und seine
Wundertaten; lobet ihn, seinen Ruhm und seine Majestät. Lobet
ihn mit dem Schall der Trompeten, der Posaunen, der Harfen, des
Psalters vereint! Lobet ihn an euren Festen, singet ihm, singet ihm
allezeit! Halleluja! Halleluja!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Fräulein Gertrud Sachse (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: „ehrt den Herrn“ von M. Slinka.